

Frau Bezirksverordnete  
Stefanie Remlinger

über

den Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung  
Pankow von Berlin

### **Kleine Anfrage 0366/VI**

über

### **Eigenerbringung versus Fremdvergabe**

Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:

1. *In welchen Bereichen wurden seit 2001 Fremdfirmen mit Aufgaben betraut, die vorher von bezirklichen MitarbeiterInnen erfüllt wurden?*

#### **LuV Umwelt und Natur**

Das AUN vergibt seit 2001 nachfolgende Leistungen an Fremdfirmen

- a) Spielplatzkontrolle (monatlich, jährliche Hauptuntersuchung)  
Spielplatzreparatur
- b) Baumkontrolle – (Verkehrssicherheit im Straßenraum)  
- Baumpflege (Kronenschnitt, Fällungen, Stubbenroden, Baumpflanzung,  
Baumbewässerung)
- c) Rasenmähd
- d) Pflege des Verkehrsgrüns

#### **LuV Jugend**

Im Sinne der KA wurden im zu betrachtenden Zeitraum lediglich in den Kindertagesstätten des damaligen Fachbereichs „Kindertagesbetreuung“ (ehem. FB 2, mit den Kapiteln 4020 und 4021) entsprechende Entscheidungen getroffen.

Bereits vor 2001 wurden die Aufgaben der Wäscherinnen / Näherinnen / Wäscheausbesserinnen schrittweise ersatzlos gestrichen.

Für die restlichen Struktureinheiten des Jugendamtes trifft die Fragestellung nicht zu, so dass hier eine Fehlmeldung erfolgen muss.

#### **SE Immobilien**

In der SE Immobilien betrifft dies den Fachbereich Hochbau seit 2001 und den Fachbereich Innere Dienste seit 2005.

### **LuV Kultur und Bildung**

Als Folge von Einsparvorgaben im Personalbereich war das Amt für Kultur und Bildung gezwungen, den Einsatz seiner verbleibenden Hausmeister grundsätzlich neu zu regeln. Im Ergebnis einer Organisationsentwicklungsmaßnahme der bezirklichen Organisationsstelle und davon abgeleiteten Empfehlungen wurden ab Ende 2007 einige bisher durch Hausmeister durchgeführte Arbeiten auf Privatfirmen übertragen, die Derartiges für andere Ämter des Bezirksamtes bereits übernommen hatten.

2. *Wie viele Stellen wurden in den einzelnen Geschäftsbereichen jeweils eingespart im Gegenzug zu den Fremdvergaben?*

### **LuV Umwelt und Natur**

Im Bereich Grünpflege Friedhofswesen und Neubauleitung sind seit 2001 172 Stellen entfallen, davon

145	Mitarbeiter im gewerblichen Bereich wie Facharbeiter, Gärtner, Schlosser, Tischler, Maler, Kraftfahrer, Handwerker an motorbetriebenen Maschinen
10	Friedhofsgärtner
6	Bauleiter
7	Gärtnermeister
1	Inspektionsleiter
3	Technische Leiter

### **LuV Jugend**

Mit der Entscheidung die Aufgaben der Wäscherinnen / Näherinnen / Wäscheausbesserinnen ersatzlos zu streichen kam es bis 2003 nur noch zum Wegfall von 8,36 Stellen im Kapitel 4021.

Darüber hinaus wurden schrittweise alle Stellen der nur teilweise vorhandenen Reiniger/innen in den Kita's abgebaut (im betrachteten Zeitraum bis 2006 noch 98,5 Stellen im Kapitel 4021). Die Reinigungsleistungen wurden komplett ausgeschrieben.

### **SE Immobilien**

Im Fachbereich wurden seit 2001 ca. 70 Stellen eingespart, als fusionsbedingte Anpassung an das zu bewirtschaftende Bauvolumen, sowie durch die veränderte Aufgabenwahrnehmung hin zur Wertschöpfungsstufe 1 (Bauherrenaufgaben/ Bauträgeraufgaben). Dies hatte zur Folge, dass Planungs- und Baudurchführungsleistungen verstärkt vergeben wurden. Weitere 14 Stellen wurden im Informationsbereich (Pfortnerdienste) und 8 Stellen bei der Telefonvermittlung eingespart.

### **LuV Kultur und Bildung**

Im LuV 6 wurden über mehrere Jahre insgesamt fünf Stellen eingespart.

3. *Standen bei der Entscheidung für die Ersetzung von Eigenerbringung durch Fremderbringung jeweils Qualitäts- oder Kostengründe im Vordergrund?*

**LuV Umwelt und Natur**

Die 172 Mitarbeiter sind durch Fluktuation ausgeschieden (Altersruhestand, Wechsel des Arbeitsgebietes, Tod). Alle Stellen wurden zur Haushaltskonsolidierung eingespart. Qualitäts- oder Kostengründe wurden nicht betrachtet und spielten bei der Einsparung keine Rolle.

**LuV Jugend**

Mit Ausgliederung der Kommunalen Kita's aus dem Jugendamt in den neuen Kita-Eigenbetrieb NO bzw. Übertragung in die Verantwortung unterschiedlichster Freier Träger zum 01.01.06 sind im Jugendamt keine Unterlagen mehr, die die gestellten Fragen 3. bis 7. beantworten und die Antworten belegen lassen.

**SE Immobilien**

Überwiegend standen Kostengründe im Vordergrund.

**LuV Kultur und Bildung**

Da die Fremdvergaben Reaktionen auf vorherige Einsparungen darstellen, standen neben den Kostengründen der Wunsch nach maximaler Gewährleistung der bisherigen Angebote – was nicht immer möglich ist - sowie eine Erhöhung der Flexibilität im Vordergrund.

4. *Blieb in jedem Fall der Aufgabenumfang insbesondere im Hinblick auf die Dienstleistungen, die bei den BürgerInnen ankommen, erhalten oder fielen in einzelnen Fällen im Zuge dieses Prozesses auch Aufgaben weg?*

**LuV Umwelt und Natur**

Der Aufgabenumfang im Amt für Umwelt und Natur blieb unverändert. Die gärtnerische Pflege wird weiterhin vom Bürger nachgefragt.

Produkt	Leistung	Fläche
78445-78448	Grünflächenpflege Aufwandsklassen I – IV	793 ha
72640	Öffentliche Spielplätze	393 ha
62764	Grünpflege Straßenland	85,3 ha
77700	Friedhöfe	42 ha
64951	Straßenbäume	43.280 Stück

**SE Immobilien**

Der Aufgabenumfang insbesondere im Hinblick auf die Dienstleistungen, die bei den Bürger/-innen ankommen, blieb erhalten.

**LuV Kultur und Bildung**

Da die durchgeführte OE-Maßnahme auch Aufgabenkritik umfasste, fielen einzelne Aufgaben weg oder werden nun in anderer Form erbracht.

5. *Wurde in jedem Fall vor der Beauftragung von Fremdfirmen eine Wirtschaftlichkeitsberechnung gemacht im Sinne der KLR im Hinblick auf die Frage, ob die Fremdvergaben für den Bezirk in der Gesamtbilanz wirklich kostengünstiger sind als die Eigenerbringung?*

#### **LuV Umwelt und Natur**

Beantwortung siehe unter Frage 6.

#### **SE Immobilien**

Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen wurden bei der Fremdvergabe des Informationsdienstes (Pfortner) und der Telefonvermittlung durchgeführt, indem die Personalausgaben mit den Ausgaben für die Fremdvergabe verglichen wurden. Z.B. Ausgabe für Wachschatz wurden mit 138 T€ auf Basis einer Ausschreibung von 2002 den entsprechenden Personalkostendurchschnittssätzen der 14 Stellen gegenüber gestellt. Analog wurde bei der Fremdvergabe der Telefonvermittlungsleistungen verfahren.

#### **LuV Kultur und Bildung**

Ja, diese war Teil der Untersuchung.

6. *Haben sich diese Berechnungen in der Bilanz im Nachhinein, wo dies bisher zu sagen ist, bestätigt?*

#### **LuV Umwelt und Natur**

Die Fremdvergabe erfolgt für Leistungen, die für die Verkehrssicherung in den öffentlichen Grünanlagen, auf Spielplätzen und an Straßenbäumen zwingend erforderlich sind und durch die verbliebenen Mitarbeiter des Amtes für Umwelt und Natur nicht mehr erbracht werden können. Die systematische Betrachtung der Vergabe unter Aspekten der Wirtschaftlichkeit wird vernachlässigt, da durch den fortgeschrittenen Personalabbau viele gärtnerische und handwerkliche Tätigkeiten von Mitarbeitern des AUN ohnehin nicht mehr durchgeführt werden können. Die Fremdvergaben von Leistungen sind nicht in jedem Fall kostengünstiger. In Berlin und anderen Städten werden zunehmend Kosten für gärtnerische Leistungen systematisiert erfasst und mit Angeboten von privaten Firmen verglichen (Kennzahlenvergleich IKO-Vergleichsring).

#### **SE Immobilien**

Die Berechnungen haben sich bestätigt.

#### **LuV Kultur und Bildung**

Ja. Für die heutige Anbieterbringung fallen Ausgaben nur etwa in Höhe der Hälfte der früheren Personalkosten an.

7. *Wo schlagen sich, systematisch betrachtet, in der KLR die Einsparungen nieder, die durch eine Streichung von Eigenerbringung erreicht werden und wo werden die Kosten, die im Rahmen der Fremderbringung anfallen, gebucht (bitte an den Beispielen Planungsleistungen, Pfortner, Grünflächenpflege exemplifizieren)?*

### LuV Umwelt und Natur

In der KLR sinken die direkten Personalkosten (Grünpflegebereich Aufwandsklassen I-IV um 57 Beschäftigte).

Die Kosten die für die Fremderbringung aufzuwenden sind werden bei den direkten Sachkosten erfasst. (1.869.186 €, hochgerechnet für 2008).

### LuV Tiefbau

Bei den Fremdvergaben der Planungsleistungen im Tiefbauamt handelt es sich nicht um Einsparungen, sondern um zusätzliche Leistungen. Die Kosten, die im Rahmen der Fremderbringung anfallen, werden auf die jeweilige Baumaßnahme gebucht bzw. über diese finanziert.

### LuV Kultur und Bildung

Da sowohl die Personalkosten der Hausmeister, als auch die Ausgaben für die Fremdvergabe auf den IKT des entsprechenden Gebäudes gebucht werden, tauchen Einsparungen und neue Kosten systematisch in dem Infrastrukturkostenträger auf.

### **Exemplarische Ausführungen des Steuerungsdienstes zur Fremdvergabe Pfortnerdienstleistungen**

In Bezug auf die Fremderbringung der Pfortnerleistungen durch Wachschutzfirmen ist bei den Infrastrukturkostenträgern der Bürodienstgebäude erkennbar, dass es zu einer Verschiebung von Kosten in den entsprechenden Kostenarten (allgemeine Dienstleistungen und direkte Personalkosten) kommt. Diese belegt die Änderung der Aufgabenwahrnehmung einerseits und spiegelt in der Summe dieser Kostenarten die Reduzierung wieder. Die beiliegende Tabelle belegt die wirtschaftlichere Leistungserbringung durch die Fremdvergabe:

<b>2003</b>		
<b>allg. Dstlstg in €</b>	<b>dir. PK in €</b>	<b>Summe in €</b>
128.046,00	1.023.288,00	<b>1.151.334,00</b>
<b>2004</b>		
<b>allg. Dstlstg in €</b>	<b>dir. PK in €</b>	<b>Summe in €</b>
137.285,00	828.756,00	<b>966.041,00</b>
<b>2005</b>		
<b>allg. Dstlstg in €</b>	<b>dir. PK in €</b>	<b>Summe in €</b>
247.133,96	492.278,70	<b>739.412,66</b>
<b>2006</b>		
<b>allg. Dstlstg in €</b>	<b>dir. PK in €</b>	<b>Summe in €</b>
241.178,02	486.399,00	<b>727.577,02</b>
<b>2007</b>		
<b>allg. Dstlstg in €</b>	<b>dir. PK in €</b>	<b>Summe in €</b>
250.511,59	507.043,00	<b>757.554,59</b>
<b>2008 hochgerechnet</b>		
<b>allg. Dstlstg in €</b>	<b>dir. PK in €</b>	<b>Summe in €</b>
239.188,80	516.256,00	<b>755.444,80</b>